



**Handbuch**

**zum**

**DSE300-4**

Stand 01.02.2017

# PSE Elektronik GmbH

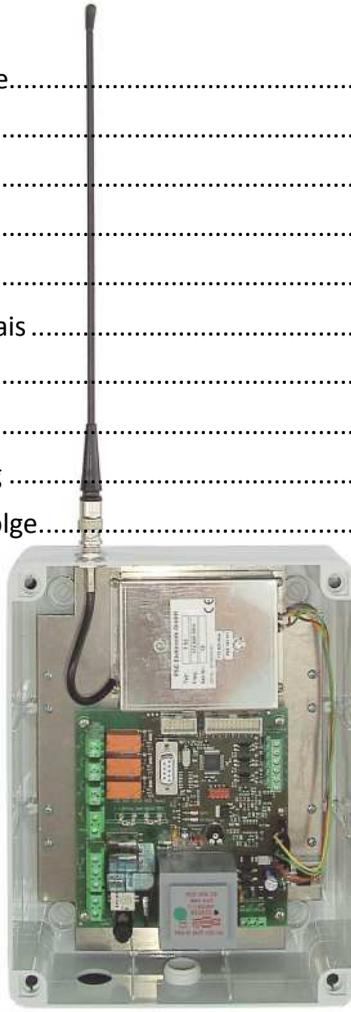
Lauterbachstrasse 70  
84307 Eggenfelden  
Tel.: 08721/9624-0

E-Mail: [info@pse-elektronik.de](mailto:info@pse-elektronik.de)  
[www.pse-elektronik.de](http://www.pse-elektronik.de)



## Inhalt:

1. Sicherheit und Warnhinweise.....	3
2. Lieferung.....	3
3. Anschlussbeschreibung .....	3
Anschaltplan: .....	4
4. Anschluss Feuermelder.....	5
5. Erweiterung durch Zusatzrelais .....	5
6. Technische Daten .....	7
7. Zubehör: .....	7
8. Haftung, Service, Entsorgung .....	8
9. Übersicht Alarmarten/Taktfolge.....	9



## 1. Sicherheit und Warnhinweise

Die Systemhandhabung setzt die Kenntnis der Betriebsanleitung voraus.

- Schließen Sie die Spannungsversorgung und das Gerät nach den Sicherheitsvorschriften für elektrische Betriebsmittel an.
  - Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag
  - Beschädigung oder Zerstörung des Geräts
- Versorgungsspannung darf angegebene Grenzen nicht überschreiten.
  - Beschädigung oder Zerstörung des Geräts
- Schützen Sie die Kabel vor Beschädigung
  - Ausfall des Geräts

## 2. Lieferung

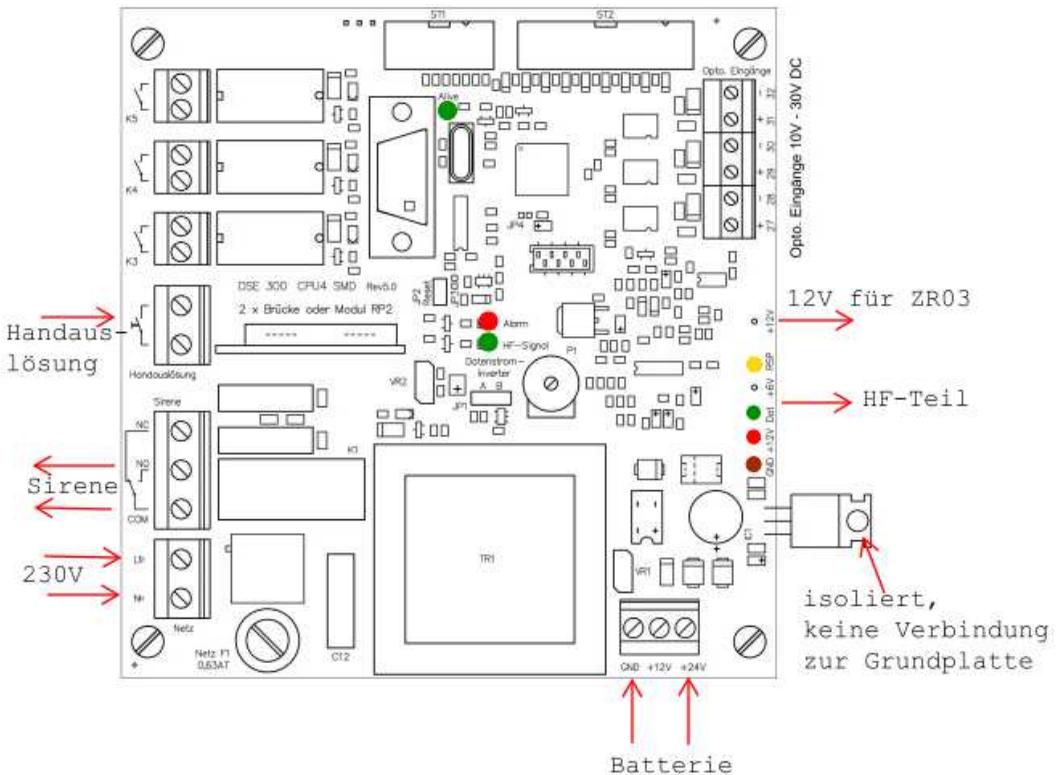
Prüfen Sie die Lieferung nach dem Auspacken sofort auf Vollständigkeit und Transportschäden. Bei Schäden oder Unvollständigkeit wenden Sie sich bitte sofort an PSE Elektronik oder Ihren Lieferanten.

## 3. Anschlussbeschreibung

Der digitale Sirenensteuerempfänger DSE300-4 ist ein stationärer Funkempfänger für die Alarmierung in digitalen Funknetzen nach dem POCSAG Protokoll. Eingesetzt wird der DSE für die Funkauslösung von Motor- oder elektrischen Sirenen zur Bevölkerungswarnung bei Feueralarm, Umweltkatastrophen oder Industrieunfällen.

- der DSE ist komplett über den PC konfigurierbar
- die POCSAG-Baudrate ist frei wählbar (512 Baud oder 1200 Baud)
- bis zu 32 Adressen inklusive Funktionsgruppe einstellbar
- jeder Adresse kann eine individuelle Taktsequenz des Sirenenrelais zugeordnet werden
- bis zu 3 Zusatzrelais ansteuerbar, deren Einschaltkriterium und Einschaltzeit festgelegt werden kann.
- bei Installation des Zusatzmoduls ZR03 sind weitere 5 Zusatzrelais steuerbar
- Taktsequenz bei Handauslösung einstellbar

## Anschaltplan:



### Erklärung Leuchtdioden:

- LED Alive: grüne LED blitzt alle 4 Sekunden kurz auf → Funktion ok
- LED Alarm: rote LED → blinkt im Sekunden-Takt bei aktiver Taktsequenz, d. h. DSE wertet Tonfolge aus
- LED HF-Signal: grüne LED → leuchtet bei geöffneter HF-Rauschsperrung, d.h. ein HF-Signal wird empfangen

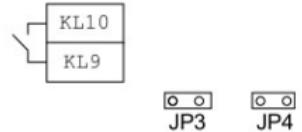
### Jumper & Sicherungen:

- F1: Netz-Sicherung 0,63AT
- JP1: Jumper zur Invertierung des Datenstroms
- JP2: Reset-Jumper

## 4. Anschluss Feuermelder

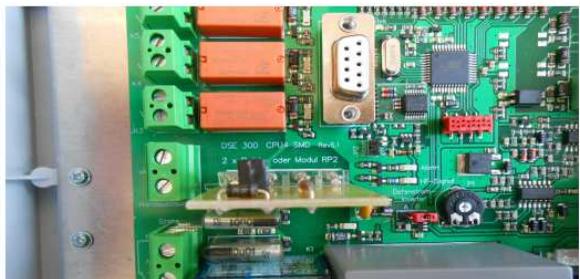
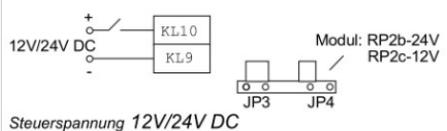
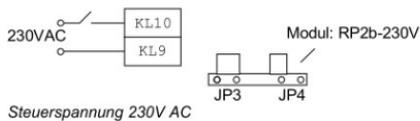
Für den Anschluss eines Feuermelders (Handauslösung) gibt es zwei Möglichkeiten:

1) Bei Kabellängen <2m kann ein Taster direkt an die dafür vorgesehenen Klemmen (KL9/10) angeschlossen werden. Die Brücken JP3 und JP4 müssen geschlossen sein



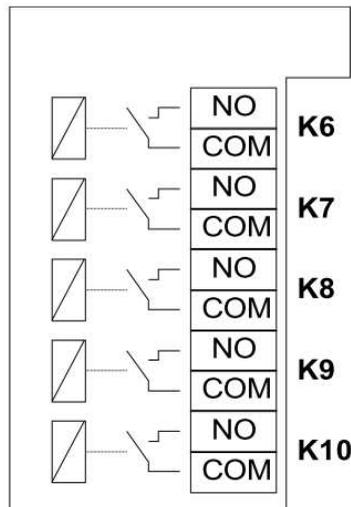
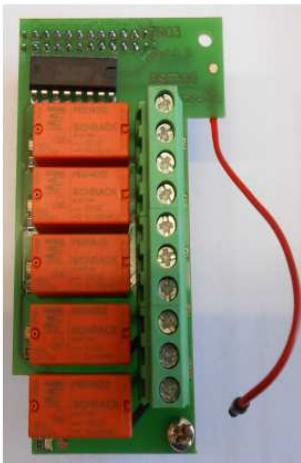
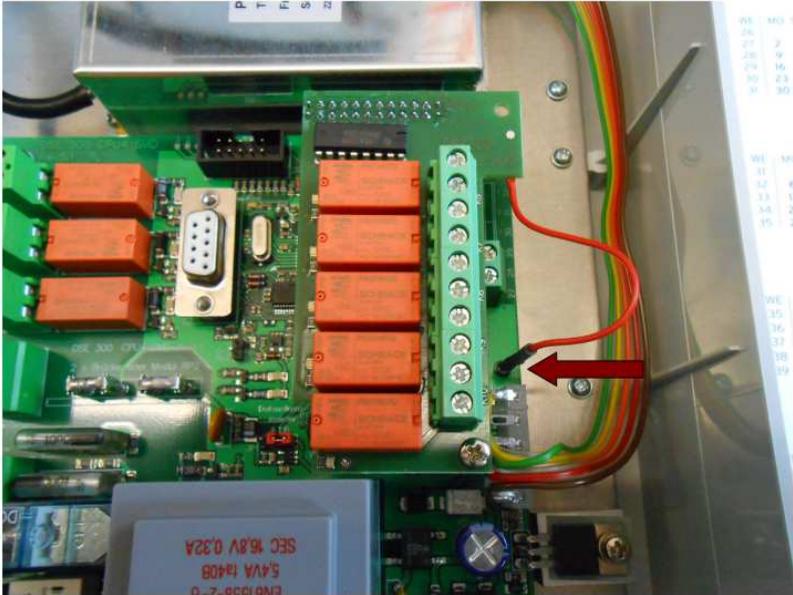
2) Bei Kabellängen über 2m wird die spannungsgesteuerte (12VDC/24VDC/230VA) Auslösung des Feueralarms empfohlen, um die Störungs-Empfindlichkeit des Eingangs zu verringern.

- Brücken JP3 und JP4 entfernen.
- RP2 Modul in der passenden Ausführung (230V/ 12V/ 24V) einstecken so dass die Bestückungsseite des Moduls zum HF-Teil zeigt.



## 5. Erweiterung durch Zusatzrelais:

Das Erweiterungsmodul ZR03 auf den Stecker ST2 aufstecken und die rote Anschlusslitze mit dem Anschlusspin +12V auf der Platine verbinden.



## 6. Technische Daten

### Belastbarkeit der Relaiskontakte:

Sirenenrelais: max. 10A @ 250VAC  
Potentialfreier Umschaltkontakt

Zusatzrelais: max. 5A @ 250VAC  
K3, K4, K5 Potentialfreier Schließer

Zusatzrelais auf Modul ZR03 max. 5A @ 250VAC  
K, K6, K7, K8, K9, K10

### Empfängerstörstrahlung:

< 2 nW

### Versorgungsspannung:

Netz: 230VAC ±10%

Extern: 12V - 30 VDC 65mA

### Leistungsaufnahme:

ca. 1,5 W

### Temperaturbereich:

- 25 °C bis + 55 °C

### Gewährleistete Funktion für

-30°C bis +75°C

### Gehäuse Abmessungen:

250x195x100mm

### Schutzart:

IP65

### Gewicht:

ca.3 kg

## 7. Zubehör:

### Folgendes Zubehör können Sie bei uns erwerben:

PC-Programmierset mit Anschlusskabeln	Best. Nr. 06Y01106
Handfeuermelder230V	Best. Nr. 01Y340010
Handfeuermelder 12V/24V	Best. Nr. 01Y340007
Zusatzplatine 5 Relais ZR03	Best. Nr. 06Y01036
RP2b Modul 230V	Best. Nr. 06Y00100
RP2b Modul 24V	Best. Nr. 06Y00101
RP2b Modul 12V	Best. Nr. 06Y00102

## 8. Haftung, Service, Entsorgung

Alle Komponenten des Gerätes wurden im Werk auf die Funktionsfähigkeit hin überprüft und getestet. Sollten jedoch trotz sorgfältiger Qualitätskontrolle Fehler auftreten, so sind diese umgehend an PSE Elektronik zu melden.

Bei einem Defekt am Funksteuerempfänger senden Sie bitte die betreffenden Teile zur Reparatur oder zum Austausch ein.

PSE Elektronik GmbH  
Lauterbachstrasse 70  
84307 Eggenfelden

Tel.: 08721/9624-0  
info@pse-elektronik.de  
[www.pse-elektronik.de](http://www.pse-elektronik.de)

**Datenblätter sowie Anleitungen zum Programmieren sind online auf der PSE-Seite verfügbar.**

Der DSE300 ist entsprechend der Richtlinie 2002/95/EG, "RoHS", gefertigt. Die Entsorgung ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen (siehe Richtlinie 2002/96/EG).

## 9. Übersicht Alarmarten/Taktfolge

Gebräuchliche Sirensensignale für Deutschland und Österreich. Je nach Region können vor allem in Deutschland andere Signale üblich sein.

	Beschreibung	DSE300-4 Software	Kommando DSE300(V 2.03)
<b>Probealarm/Sirenenprobe</b> 	einmal 15 Sek. Dauerton	ON15	B15-E
<b>Feueralarm</b> 	dreimal 15 Sek. Dauerton	ON15,OFF05, R03	B15-A05-D03-E
<b>Katastrophenwarnung</b> 	3 Min. gleichbleiben der Dauerton	ON60, R03	B60-B60-B60-E
<b>Katastrophenalarm</b> 	eine Minute auf- und abschwelliger Heulton	H1522	B02-A02-D15-E
<b>Entwarnung</b> 	eine Minute gleichbleiben der Dauerton	ON60	B60-E